

Ausschuss „Neustart Bottrop“

IG Marktviertel / IG Rathausviertel

% Geschäftsstelle | Gladbeckerstr. 23 | 46236 Bottrop

Kontakt:

Email: neustart@marktviertel.de

Tel: 0173-6267954



NEUSTART BOTTRUP

Stadt Bottrop

Rat der Stadt Bottrop

Alle Fraktionen

Ernst-Wilczok-Platz 1

46236 Bottrop

Bottrop, den 13. November 2023

Offener Brief an den Rat der Stadt Bottrop:

Setzen Sie eine externe Organisationsberatung mit dem Ziel ein, Personal abzubauen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit großer Sorge beobachtet „Neustart Bottrop“ die Verschiebung des Haushaltsbeschlusses für die Stadt Bottrop für das Jahr 2024 auf den April 2024. Unsere Stadt steht vor dem finanziellen Kollaps.

Wir sehen vor allem strukturelle Probleme, die nicht durch punktuelle Sparmaßnahmen korrigiert werden können. Die Finanzlücke ist mit 60 Millionen Euro in 2024 so groß, dass keine Maßnahme alleine die Krise, in der Bottrop steckt, beheben kann.

Im Gegenteil: Es sind Maßnahmenpakete notwendig, damit die zur Daseinsvorsorge notwendigen und verpflichtenden Aufgaben erfüllt werden können.

Zu diesen Paketen gehören selbstverständlich die Bemühungen, eine Altschuldenregelung zu finden oder die Verteilung der Mittel im Finanzausgleich der Kommunen über das Land gerechter zu gestalten. Es ist auch sinnvoll und richtig vom Bund oder Land Geld für die Übernahme von gesetzlichen Leistungen wie etwa der Kinderversorgung zu fordern.

Doch uns ist bewusst, dass alle diese Maßnahmen nicht ausreichen werden, das Loch in der Stadtkasse in absehbarer Zeit zu schließen. Das strukturelle Loch ist zu groß. Nach den vorliegenden Plänen geht das Defizit in den kommenden Jahren nur auf 40 Millionen Euro zurück. Ein Ausgleich des Haushaltes ist nicht in Sicht.

Der Ausschuss „Neustart Bottrop“ ist der Zusammenschluss der IG Marktviertel und IG Rathausviertel. „Neustart Bottrop“ ist überparteilich und lehnt politischen Extremismus ab. Der Ausschuss will Sachfragen über Parteigrenzen hinweg diskutieren.

In der IG Marktviertel und IG Rathausviertel sind etwa 80 Gruppen, Interessensvertreter, Aktive, Händler und Händlerinnen, Immobilieneigentümer und Immobilieneigentümerinnen sowie Gastronomen aus Bottrop organisiert.

Neue Schulden können dieses strukturelle Problem nicht dauerhaft schließen, da die Zinsen unsere Stadt erdrosseln werden.

Bottrop muss deshalb einen besonderen Beitrag zu Sanierung leisten. Und hier gibt es nur einen sinnvollen Ansatzpunkt.

Neben den Transferleistungen sind die Personalkosten der größte Posten im Haushalt der Stadt Bottrop. Sie sind die strukturelle Ursache für unsere Probleme. Dazu tragen vor allem die hohen Tarifabschlüsse der Vergangenheit bei.

Aus diesem Grund muss hier jede Bemühung um Entlastung ansetzen, um wieder handlungsfähig zu werden.

Die Stadtverwaltung muss Aufgaben abgeben oder neu strukturieren, um dauerhaft Personal in nennenswerter Höhe zu reduzieren. Es muss einen Stellenabbau geben, der Millionen Euro einspart. Um dieses Ziel zu erreichen, muss alles auf den Prüfstand: jede Stelle, jede Stellenbeschreibung, jede Aufgabe, jede Abteilung, jedes Amt. Es muss untersucht werden, welche Tätigkeiten mit Hilfe der Digitalisierung ersetzt und welche Stellen entfallen können. Es muss geprüft werden, wie viele Arbeitsplätze nötig sind oder ob sie wegfallen können.

„Neustart Bottrop“ ist bewusst, dass dies ein schmerzhafter Prozess ist. Viele Menschen vertrauen sich gegenseitig in der Verwaltung. Schon die Prüfung der Aufgaben ist deswegen schwer, da sowohl die Effektivität als auch die Leistungskraft der einzelnen Stellen überprüft und beurteilt werden muss.

Aber auch für die Bürger und Bürgerinnen ist der Prozess hart. Wenn Leistungen und Aufgaben wegfallen, wird die Stadt sich nicht um die Bedürfnisse aller kümmern können. Im Gegenteil, die Menschen unserer Stadt werden herausgefordert, sich selbst für ihre Heimat einzusetzen.

Aus diesem Grund schlägt „Neustart Bottrop“ vor, eine unabhängige, externe, professionelle Organisationsberatung, die nicht parteilich, hierarchisch oder organisatorisch mit der Stadtverwaltung verbunden ist, mit der Aufgabenprüfung zu beauftragen. Ihr Ziel muss sein, Personal in nennenswerten Umfang abzubauen. Diese Organisationsberatung sollte einschlägige Referenzen vorweisen können.

In der Zieldefinition für diese Beratung sollte festgelegt werden, dass die Personalkosten der Stadt Bottrop um mindestens 12 Prozent reduziert werden müssen. Damit könnte zumindest der Anstieg der Personalkosten durch die Tarifierhöhungen kompensiert werden.

„Neustart Bottrop“ steht jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung.

Für den Ausschuss „Neustart Bottrop“:

Vanessa Schreiber (etwas blaues), David Schraven (Marktviertel Cafe UG), Dirk Helmke (Vorsitz IG Rathausviertel), Christoph van Holt (Bremer-Baustoffe) sowie Piet Metzen (Der BOTTCast) und Oliver Schröder (Vorsitz IG Marktviertel)